

## Maxdorf

(420 M. ü. d. Ostsee).

P. u. T. Bodenbach, St. Bodenbach der Dresden-Bodenbacher Bahn ( $2\frac{1}{2}$  St., auf der Bezirksstr. über Peiperz und Calmswiese). Dresden von Bodenbach mit Bahn in 2 St. zu erreichen.

Als **Luftcurort** und **Sommerfrische** geeignetes Dorf von 32 Häusern, auf einer ungleich geneigten Ebene und tief im Walde gelegen. Brunnenwasser, Milch in Jäger's Gasthaus. Aerzte und Apotheke in Bodenbach, Gasthaus von Wenzel Jäger (Kuh- und Ziegenmilch, Garten) und zur Glocke (Bes. A. Schmidt, Garten). Privatlogis nur in etwa 4 oder 5 Häusern zu haben.

Tiefeinsame Waldspaziergänge im Christianenburger und Maxdorfer Revier, sowie nach der Königsmühle (Förster Strache, einfache R), (siehe auch unter Bodenbach-Tetschen).

## Mittelndorf

(250—300 M. ü. d. Ostsee).

A. Schandau, P. Ulbersdorf, St. Schandau der Dresden-Bodenbacher Bahn ( $1\frac{1}{4}$  St.) oder Ulbersdorf der Schandau-Bautzner Bahn ( $1\frac{1}{2}$  St.). Dresden von Schandau mit Bahn in  $1\frac{1}{4}$  St. zu erreichen.

Als **Sommerfrische** geeignetes Dorf von 400 E., in einer flachen, nach Süden gerichteten Mulde des Höhenrückens zwischen der Kirnitzsch und dem Sebnitzbachthal gelegen. Nadelwald reicht stellenweis bis an das Dorf heran. Brunnenwasser gut, Milch in Menge, Bäder in Schandau. Arzt und Apotheke in Schandau, auch besucht Dr. Vogt aus Sebnitz den Ort ziemlich regelmässig. Im Gasthof stehen Zimmer zur Verfügung, Milch im Hause, Garten dabei, Wagen werden gestellt. Privatlogis bei Wirthschaftsbes. K. Michel (1 St., K. u. Küche); andere dergleichen werden sich beschaffen lassen.

Spaziergänge nach dem Weinberg und der Hochbuschkuppe\*. Weitere Ausflüge siehe unter Schandau und Ulbersdorf, auch Notiz 1, S. 2.